

Presse-Information

Stand: Januar 2020



Der Hyundai i30 N Performance.

Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai i30 N Performance

- Erstes Hyundai Hochleistungsmodell auf Basis des i30 für fahraktive N-Enthusiasten
- Maximaler Fahrspaß und Gänsehaut-Feeling stand im Lastenheft ganz oben
- Ausgiebige Erprobung auf der Nürburgring-Nordschleife mit Teilnahme am 24-Stunden-Rennen
- 202 kW/275 PS Leistung sorgt für atemberaubende Fahrleistungen
- Turbo-Benzindirekteinspritzer erfüllt Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC
- N Grin Control System bietet zahlreiche Konfigurationen für Motor, Fahrwerk, Sound und Co.
- Sportfahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern feiert Einstand bei Hyundai hierzulande
- Elektronisch geregelte Differentialsperre N Corner Carving Differential für mehr Kurvenspaß
- Innenraum präsentiert sich als maßgeschneidertes Sport-Studio
- Neues Hyundai Sportabzeichen N symbolisiert eine Schikane

Presse-Information

Der neue Hyundai i30 N Performance:

Erstes Hyundai Hochleistungsmodell für mehr Leidenschaft am Lenkrad

- N Version des i30 bringt alles mit, was maximalen Fahrspaß garantiert
- Sportler wurde ausgiebig auf der Nürburgring-Nordschleife erprobt
- 2,0-Liter-Turbomotor leistet 202 kW/275 PS

Ein i30 für N-Enthusiasten: Das ist der Hyundai i30 N, das erste Hochleistungsmodell der Marke. Viele tausend Kilometern akribische Fahrwerkserprobung auf der Nordschleife, tiefgreifender Feinschliff an Motor- und Getriebetechnik im Entwicklungszentrum Namyang, eine fachmännische Begutachtung durch Rallye-Werksportler Thierry Neuville und die erfolgreiche Teilnahme am 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ging der Premiere des Top-Sportlers voraus. Das Hochleistungsmodell auf Basis der dritten Generation des kompakten Bestsellers i30 ist konsequent auf Fahrspaß getrimmt und richtet sich an diejenigen Autofahrer, die ganz besonders hohe Anforderungen an die sportlichen und fahrdynamischen Fähigkeiten ihres Wagens haben. So bringt der von einem 2,0-Liter-Turbomotor mit 202 kW/275 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,2, außerorts 6,3, kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 176) über die Vorderräder angetriebene Modellathlet alles mit, was für maximale Leidenschaft am Lenkrad sorgt. Neben einem individuellen optischen Auftritt sowie einem Interieur im konsequenten Sport-Trimmen zählen auf technischer Seite unter anderem ein Sportfahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern, eine Launch Control und eine elektronisch geregelte Differenzialsperre mit der Bezeichnung N Corner Carving Differential dazu. Für schnelle Gangwechsel beim Herunterschalten sorgt die automatische Zwischengasfunktion Rev Matching. Das N Grin Control System erlaubt es, diverse Parameter der zahlreichen Regelsysteme ganz auf individuelle Bedürfnisse abzustimmen. Zugleich erweist sich der Fünftürer mit Wurzeln auf der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt auch im automobilen Alltag als verlässlicher Partner. So zählt Hyundai SmartSense zum Ausstattungsumfang. Dahinter verbergen sich zahlreiche Assistenzsysteme, zum Beispiel eine City-Notbremsfunktion oder ein aktiver Spurhalteassistent.

Das zählt: i30 N Performance erhöht nicht nur Drehzahlen, sondern Herzschläge pro Minute

Der Hyundai i30 N Performance ist entwickelt worden, um auf jeder Strecke, auf jedem Kilometer und in jeder Kurve maximalen Fahrspaß zu bieten. Albert Biermann, Head of Research and Development und verantwortlicher Entwicklungschef für die neuen Hochleistungsmodelle von

Hyundai, kommentiert: "Mit dem i30 N Performance haben wir ein Auto auf die Räder gestellt für diejenigen, die immer dann ein Grinsen im Gesicht haben, wenn sie ihr Auto in die nächste Kurve steuern und dem Sound des Motors lauschen. Deshalb bewerten wir die Leistungsfähigkeit auch nicht in Drehzahlen, sondern in Herzschlägen pro Minute."



Das kommt an: Motor erfüllt Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC

Und davon wird es am Steuer des Hyundai i30 N mehr als genug geben. Denn die Serienversion des N Premierenmodells basiert auf drei Kernanforderungen, die Hyundai als Ziel für die Entwicklung ausgegeben hat, und die ein Höchstmaß an Fahrspaß sicherstellen sollen: Kurvenverhalten, Rennstreckentauglichkeit und Leistungsfähigkeit – auch im Alltag. In allen Punkten sollte der i30 N Performance, so die Vorgabe, kompromisslos das maximal Mögliche bieten. Dass der sportlichste aller i30 sich in jeder Kurve wohlfühlt, den Puls seines Fahrers vor Begeisterung antreibt, selbst für den Einsatz auf Rennstrecken bestens trainiert ist und auch im Alltag eine gute Figur macht, ist dem perfekten Zusammenspiel jeder einzelnen Komponente zu verdanken, die Hyundai seinem ersten N Modell mit auf den Weg gibt.

Herzstück des i30 N Performance ist ein 2,0-Liter-Benzindirekteinspritzer der Theta-Motorenbaureihe, der seine Fähigkeiten und seine Zuverlässigkeit 2016 und 2017 beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring im Rahmen der Entwicklungsarbeiten unter Beweis gestellt hat. Das Vierzylinder-Aggregat, dessen Turbolader mit einem maximalen Laderdruck von bis zu 1,2 bar arbeitet, wird seit 2019 nur noch mit einer Leistung von 202 kW/275 PS angeboten, die 184 kW/250

PS-Variante wurde aus dem Programm genommen. Das maximale Drehmoment beträgt 353 Newtonmeter und liegt zwischen 1.450 und 4.700 Umdrehungen an. Eine Overboost-Funktion erlaubt zwischen 1.750 und 4.200 Touren für maximal 7 Sekunden eine Drehmomentsteigerung auf 378 Newtonmeter. Dazu werden, abhängig von Öl-, Kühlmittel- und Abgastemperatur sowohl die Kraftstoff- als auch die angesaugte Luftmenge kurzzeitig erhöht und so die Drehzahl des Turboladers gesteigert.

Drehfreudigkeit, lineare Leistungsentwicklung und spontane Reaktionen auf Gaspedalbefehle sind die Charaktereigenschaften des Triebwerks mit Ottopartikelfilter, das den Hyundai Sportler auf bis zu 250 km/h beschleunigt und seit Frühjahr 2019 die strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC erfüllt. Sie ist seit Herbst vergangenen Jahres verbindlich für Neuwagen und begrenzt neben den Abgasemissionen auch die Kraftstoffverdunstung im Tank. Der Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 ist innerhalb von 6,1 Sekunden erledigt. Der 2.0 T-GDI-Motor ist gekoppelt mit einem präzise geführten Sechsganggetriebe mit kurzen Schaltwegen und verfügt über Rev Matching. Die Zwischengas-Funktion, zuschaltbar über eine Taste im Lenkrad, passt beim Herunterschalten automatisch das Drehzahlniveau des Motors an die Geschwindigkeit der Getriebeeingangswelle an und ermöglicht so schnellere Gangwechsel.

Das geht ab: Launch Control sorgt für optimale Beschleunigung ohne Schlupf

Optimal laufen beim i30 N Performance jedoch nicht nur die Schaltwechsel ab. Auch beim zügigen Losfahren gibt es elektronische Unterstützung: Die serienmäßige Launch Control verhindert bei voller Beschleunigung aus dem Stand Schlupf und durchdrehende Räder und ermöglicht so einen Start wie im Rennwagen. Genutzt werden kann das System im N Modus – steht das Fahrzeug, sind alle Türen geschlossen und das Lenkrad nicht eingeschlagen sowie die Temperaturen von Motor, Kühlwasser und Motoröl normal, kann es losgehen: Bei getretener Kupplung, eingelegtem ersten Gang und voll durchgetretenem Gaspedal wird die Launch Control aktiviert und der Motor auf 4.000 Umdrehungen gehalten. Erscheint im Cockpit die Information "Launch Control ready", hat der Fahrer fünf Sekunden Zeit, einzukuppeln und optimal zu beschleunigen. Wird anschließend das Gaspedal gelupft, schaltet sich die Launch Control wieder ab.

Ein weiteres besonderes Merkmal des Triebwerks ist der sonore Sound, an dem die Hyundai Techniker mit viel Akribie getüftelt haben. Die Sportabgasanlage des i30 N Performance verfügt über eine variable Klappensteuerung – auf diese Weise variiert die Akustik je nach gewähltem Fahrprofil.

Das wirkt: Motor und Fahrwerk haben harte Bewährungsproben hinter sich

Besonders viel Sorgfalt wendeten die Ingenieure bei der Entwicklung des Fahrwerks auf. Rund 10.000 Kilometer machen die ausgiebigen Abstimmungsfahrten aus, die allein auf der Nürburgring-Nordschleife absolviert wurden. Das gegenüber den herkömmlichen i30-Modellen in allen Bereichen modifizierte Fahrwerk mit N Power Sense Axle, einer weiter entwickelten Vorderradaufhängung, sehr direkt übersetzter Lenkung und 19 Zoll messenden Hochleistungsreifen

bietet allerbeste Voraussetzungen, um den kompakten Fünftürer agil und präzise durch jeden Kurvenradius zu steuern. Erstmals bei einem Hyundai Modell hierzulande kommt ein Sportfahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern zum Einsatz, und auch für die elektrisch unterstützte Servolenkung haben sich die Hyundai Ingenieure etwas Besonderes einfallen lassen: Die Servounterstützung greift nicht an der Lenksäule, sondern ist direkt am Lenkgetriebe platziert. So kann die Lenkung höhere Kräfte übertragen, sie reagiert schneller auf die Befehle des Fahrers und gibt überdies präzisere Rückmeldungen.



Das regelt sich: N Grin Control System für ganz individuelle Einstellungen

Wirkungsweise und Charakteristik zahlreicher Komponenten wie etwa der adaptiven Stoßdämpfer, der Lenkung, diverser Parameter des Motors, der elektronischen Stabilitätskontrolle und der Zwischengas-Funktion Rev Matching können vom Fahrer über zwei Tasten am Lenkrad und den Touchscreen-Monitor von Audio- oder Navigationssystem beeinflusst werden – Hyundai nennt die skalierbaren Regelsysteme N Grin Control System. Fünf Programme stehen dem Fahrer zur Verfügung: Eco, Normal, Sport und N sowie eine frei programmierbare Einstellung. Ebenso lassen sich die variable Klappensteuerung der Abgasanlage und die Wirkungsweise der elektronisch geregelten Differenzialsperre individuell anpassen. Das N Corner Carving Differential genannte System für eine verbesserte Traktion steigert nicht nur die Haftung bei schneller Kurvenfahrt,

sondern reduziert auch das Untersteuern. Das Hyundai Sportmodell wird geradezu gierig nach Kurven. Zudem erlaubt die variable Klappensteuerung in der Sportabgasanlage, die Klangkulisse seinen ganz persönlichen Vorlieben anzupassen. Eine besondere Aufgabe hat die N Taste im Lenkrad inne: Sie schaltet auf Knopfdruck alle Regelsysteme auf maximale Sportlichkeit.

| Auf einen Blick: Die Regelsysteme des i30 N Performance | |
|---|--|
| • Adaptive Stoßdämpfer | Über ein Magnetventil wird auf Knopfdruck die Wirkung der Stoßdämpfer beeinflusst und damit Handling, Fahrstabilität und Fahrdynamik verbessert |
| • Elektronische Stabilitätskontrolle | Das System arbeitet in zwei Modi und kann auch ganz abgeschaltet werden |
| • Rev Matching | Die Zwischengasfunktion hält die Motorendrehzahl beim Herunterschalten im idealen Bereich – jeder Gangwechsel wird so schneller absolviert |
| • N Corner Carving Differential Elektronisch geregelte Differenzialsperre | E-LSD sorgt bei Kurvenfahrt für die optimale Kraftverteilung auf die beiden Antriebsräder und erhöht die Agilität. Schlupf und Untersteuern werden vermindert. |
| • Sportabgasanlage mit variabler Klappensteuerung | Das System erlaubt es, die Klangkulisse individuellen Vorlieben anzupassen und betont die sportliche Fahrzeugcharakteristik |



| Auf einen Blick: Das N Grin Control System | | | | | | |
|--|--|------------------|--------|--------|--------------|-------------------------|
| Komponente, regelbar über | | Drive Mode-Taste | | | N Mode-Taste | |
| | | Eco | Normal | Sport | N Modus | Individuell |
| Fahrwerk | Adaptive Stoßdämpfer | Normal | Normal | Sport | Sport+ | Normal/Sport/Sport+ |
| | Servolenkung | Normal | Normal | Sport | Sport+ | Normal/Sport/Sport+ |
| | Elektronische Stabilitätskontrolle | Normal | Normal | Normal | Sport | Normal/Sport/Aus |
| | N Corner Carving Differential (elektronisch geregelte Differenzialsperre) | Normal | Normal | Sport | Sport | Normal/Sport |
| Motor | Motoransprechverhalten | Eco | Normal | Sport | Sport+ | Normal/Sport/Sport+ |
| | Rev Matching (Zwischengas-Funktion) | Aus | Normal | Sport | Sport+ | Aus/Normal/Sport/Sport+ |
| | Sportabgasanlage mit variabler Klappensteuerung | Eco | Normal | Sport | Sport+ | Normal/Sport/Sport+ |

Das begeistert: i30 N Performance schon auf den ersten Blick ein durchtrainierter Top-Sportler

Was der i30 N Performance zu leisten imstande ist, macht er auch optisch auf den ersten Blick deutlich. Im Vergleich mit der zivilen Variante des Fünftürers fällt die Gesamthöhe mit der 19-Zoll-Bereifung um acht Millimeter geringer aus. Die tiefergelegte Karosserie wirkt so schon im Stand kraftvoll und stämmig. Vordere und hintere Stoßfänger sind speziell für den i30 N Performance überarbeitet worden. Den markentypischen Kaskaden-Kühlergrill, hier in Schwarz ausgeführt, ergänzen das N Logo sowie rote Zierleisten an der schwarzen Frontlippe. Die serienmäßigen Voll-LED-Scheinwerfer verfügen über eine schwarz eingefärbte Blende. Die seitlichen Lufteinlässe an der Front sind für eine verbesserte Bremsenkühlung vergrößert worden und werden vom horizontalen LED-Tagfahrlicht ergänzt. Aerodynamischer Feinschliff etwa durch eine ausgefeilte Luftführung hinter dem Kühlergrill reduziert Verwirbelungen rund um den Motor und in den Radhäusern.

Am Heck besticht der sportliche Auftritt neben den doppelten Endrohren der Abgasanlage und einer dritten Bremsleuchte im Heckspoiler in Triangelform durch einen Diffusor. Rot eingefärbt sind auch die Bremssättel der leistungsfähigen und groß dimensionierten Scheibenbremsen, die rundum innenbelüftet sind und vorne zudem ebenfalls das N Logo tragen. Den dynamischen Auftritt des i30 N ergänzen schwarze Seitenschweller und Außenspiegel, die in hochglänzendem Schwarz lackiert sind. Fünf Lackierungen stehen zur Wahl, darunter Performance Blue speziell für den i30 N Performance. Der auffällige helle Blau-Ton orientiert sich an den WRC-Rallyefahrzeugen und TRC-Tourenwagen von Hyundai Motorsport.



Das macht an: Im Innenraum wartet ein echtes Sport-Studio

Auch das Interieur mit schwarzem Dachhimmel präsentiert sich überaus sportlich. Die schwarzen Flächen aus hochwertigem Kunststoff ergänzen Einlagen aus dunklem Metall. Die neu entwickelten und auf Wunsch mit Stoff-/Leder-Kombination bezogenen Sportsitze passen auch dank der verstellbaren Oberschenkelauflage wie ein Maßanzug und bieten Fahrer und Beifahrer selbst bei forcierter Fahrt über eine Rennstrecke optimalen Seitenhalt. Auf den Sitzen befindet sich das N Logo, und das griffige Sportlenkrad mit perforiertem Lederbezug trägt das neue Signet für die Hochleistungsmodelle von Hyundai ebenso.

Über zwei große Tasten am Lenkrad kann der Fahrer die Fahrprogramme des N Grin Control Systems anwählen, diverse Einstellungen werden auch über den acht Zoll großen Monitor der serienmäßigen Audioanlage in der Mitte auf dem Armaturenbrett vorgenommen. Auf dem Bildschirm sind auch die N Performance Driving Data abrufbar. Die optional mit dem Navigationssystem lieferbare Informationszentrale liefert Angaben über Leistung, Drehmoment, den Laderdruck sowie die auf das Fahrzeug wirkenden G-Kräfte und bietet auch einen Zeitehmer zum Beispiel für die Rundenzeit. Für die Aktivierung des N Modus gibt es einen separaten Schalter am Lenkrad. Der Wagen verfügt über blaue Ziernähte an Sitzen und Lenkrad. Die gleiche Farbe findet sich auch auf dem runden Schaltknauf, der ebenfalls mit dem Logo der Hyundai Hochleistungsmodelle verfeinert wird.



Das denkt mit: Variabler Grenzbereich im Drehzahlmesser reagiert auf Öltemperatur

Fahrer mit Spaß und Leidenschaft am Auto werden sich zudem über die Instrumente mit eigener Skalierung freuen. Über dem Bordcomputer gibt eine LED-Schaltanzeige Auskunft über den optimalen Zeitpunkt, unter sportlichen Aspekten den Gang zu wechseln. Der Grenzbereich des Drehzahlmessers variiert je nach Motoröltemperatur. Zudem bietet der i30 N Performance beim serienmäßigen Audio-System digitalen Radioempfang im DAB+-Standard, Bluetooth sowie Android Auto und Apple CarPlay zur Einbindung von Smartphones. Eine spezielle Ablagefläche für Smartphones mit kabelloser Ladefunktion nach dem Qi-Standard ergänzt die Ausstattung. Ein Navigationssystem ist optional lieferbar.

Ebenso groß wie seine sportlichen Tugenden schreibt der i30 N Performance die Sicherheit. Deshalb bietet er eine große Zahl an Assistenzsystemen, die unter dem Begriff Hyundai SmartSense zusammengefasst sind. Sowohl eine autonom agierende City-Notbremsfunktion als auch ein aktiver Spurhalteassistent sind ab Werk an Bord. Hinzu kommen ein Aufmerksamkeitsassistent, ein Fernlichtassistent sowie in Verbindung mit Radio-Navigationssystem eine Verkehrszeichenerkennung für Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote. Die Serienausstattung ergänzen Beigaben, die den Komfort nicht zu kurz kommen lassen: 2-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Smart-Key-System inklusive Start-/Stopp-Knopf, Regensensor und dunkel getönte Scheiben ab der B-Säule zählen unter anderem dazu. Wer möchte, kann seinen Hyundai i30 N Performance beispielsweise mit elektrisch verstellbaren Vordersitzen mit Teillederbezug einschließlich Memory-Funktion für Fahrersitz und Außenspiegel weiter aufwerten.

Das steckt dahinter: N steht für Namyang, Nürburgring und die ultimative Schikane

Dass den i30 N Performance, der wie alle übrigen Modellvarianten der Baureihe im tschechischen Hyundai Werk in Nošovice vom Band läuft, neben allen Fähigkeiten für den automobilen Alltag auch ausgewiesene Qualitäten auf der Rennstrecke auszeichnen, hat einen ganz einfachen Grund: Neben seiner technischen Heimat im Entwicklungszentrum von Hyundai im koreanischen Namyang ist die Nürburgring-Nordschleife sein Zuhause. Dort wurden die sportlichen Gene des Hochleistungsmodells während ausgiebiger Erprobungsrunden geschärft.

Das reguläre Entwicklungsprogramm des 2013 gegründeten, 3.600 Quadratmeter großen und am Eifelkurs gelegenen Testzentrums von Hyundai umfasst bis zu 480 Runden auf der 20,8 Kilometer langen, legendären Strecke mit 73 Kurven. So werden in nur vier Wochen 180.000 Kilometer Laufleistung unter erschwerten Bedingungen simuliert. Das entspricht der durchschnittlichen Gesamtfahrleistung eines Autos.



Der Buchstabe N im Namen der Hyundai Hochleistungsmodelle bezieht sich darüber hinaus auf Namyang, wo rund 13.000 Ingenieure im Hyundai Forschungs- und Entwicklungszentrum arbeiten. Auf dem 3,3 Millionen Quadratmeter großen Gelände gibt es zur Erprobung nicht nur einen 4,5 Kilometer langen Hochgeschwindigkeitskurs, sondern 34 verschiedene Streckenführungen mit einer Gesamtlänge von 70 Kilometern. Das N in der Modellbezeichnung steht aber auch für eine Schikane, auf einer Rennstrecke die ultimative Herausforderung für Fahrer und Fahrzeug – und die Passage, auf der sich der neue Hyundai i30 N Performance besonders wohlfühlt.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 N Performance: innerorts 10,2, außerorts 6,3, kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 176; CO₂-Effizienzklasse: E.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Saskia Krüger, Tel.: (069) 380767-476; E-Mail: saskia.krueger@hyundai.de

Michael Krämer, Tel.: (069) 380767-474; E-Mail: michael.kraemer@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2019 mit 129.508 Zulassungen einen Marktanteil von 3,6 Prozent erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai erhielt bei den Automotive Innovation Awards 2019 zwei Preise für die zukunftsorientierte Ausrichtung seiner Antriebstechnologien. Auch der Rat für Formgebung zeichnet Hyundai Technologien mit dem German Innovation Award aus. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 70 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Im Fußball engagiert sich Hyundai in allen Bereichen – von den Amateuren bis zu den Profis.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de